

Ueber aberrative Formen von *Coenonympa arcanioides* Pier.

Von J. Stetter-Stättermayer, Wien.

Diese durchaus nicht häufige Art Mauretaniens fing ich 1928 zum ersten Male in einzelnen Exemplaren bei Hammam Righa (Rhira) in Nordalgerien. Drei Jahre später gelang es mir, in der Umgebung von Bône in Ostalgerien durch fleißiges Sammeln eine Serie von etwas über dreißig Stück zusammenzubringen. Dieser kleine Falter, der sich wohl nie oder vielleicht nur in seltenen Ausnahmefällen auf Blüten niederläßt, lebt nicht wie viele andere seiner Familie auf Wiesen oder Matten, wo er dann leicht zu fangen wäre. Meist fliegt er nahe dem Erdboden in schnellem Zickzackfluge zwischen den Büschen und durch dieselben hindurch, so daß die Aktionsfähigkeit für das Schmetterlingsnetz eine sehr beschränkte ist, da man allenthalben durch Buschwerk, Wurzeln, Kakteen und große Steine behindert wird. Da natürlich die Falter bei ihrer Flugweise vielfach beschädigt sind, ist es nicht leicht, eine größere Serie guter Exemplare zu erhalten, und dieser Umstand mag dazu beigetragen haben, daß bisher nahezu nichts an Aberrationen bekannt wurde. Oberthür hat eine einzige Form, die ab. *biocellata* beschrieben, welche durch ein im Innenwinkel der Vflgl.-Unterseite stehendes Auge gekennzeichnet ist.

An neuen Abarten wären aufzuführen:

ab. *pluriocellata* ab. nov. — Exemplare, bei denen die Hflgl. 3 bis 4 gelbgeringte Ocellen führen.

Typen 5 ♂♂ Bône, Ende April bis Mai.

ab. *inocellata* ab. nov. — In entgegengesetzter Richtung aberrativ, indem die Ocellen der Hflgl. vollkommen verschwunden sind.

Typen 4 ♂♂, 3 ♀♀ Bône, Mai.

ab. *obliterata* ab. nov. — Die dunkle Umrandung im Apikalteil der Vflgl. verbreitert wodurch das Auge mit dem gelben Ring in die gleichförmige braune Zone eingeschlossen wird und obliteriert erscheint.

Typen: 3 ♂♂ Bône, Ende April bis Mai.

ab. *nigro-ocellata* ab. nov. — Das Auge ausnehmend groß, tiefschwarz gefärbt, die gelbe Umrandung angedeutet.

Type 1 ♂. Mai

Argynnis selene Schiff ab. *marphisa* Hbst.

Von Max Wittchen, Guben.

Am 3. 6. d. J. unternahm ich mit meinem Sammelfreunde eine Tour nach einem unserer Fangplätze für *L. icarus*. Neben verschiedenen anderen Arten flog auch in diesem Jahre wieder *A. selene* in Massen.

Nachdem wir unseren bescheidenen Bedarf in diesen Arten gedeckt hatten, suchten wir noch andere in der Nähe liegende Wiesen auf; dabei gelang es mir, ein schönes Exemplar der *A. selene* Schiff ab. *marphisa* Hbst. in meinen Besitz zu bringen.

Die Oberseite dieser Abart ist nahezu schwarz, nur der Aussenrand der Flügel zeigt noch kleine gelbbraune Flecke, während das Mittelfeld aller Flügel tiefschwarz ist. Die Unterseite der Oberflügel zeigt am Saum verschwommen die normale Zeichnung, der übrige Flügel ist bis zur Wurzel dunkel schwarzbraun. Auf der Unterseite der Hinterflügel sind die Randflecke etwas nach der Flügelmitte ausgezogen, alle anderen Perlmutterflecke fast normal. Die gelbbraunen Binden zwischen den Silberflecken sind schwarzbraun.

Vor Jahren fing ich eine *A. selene*, bei der die schwarze Zeichnung auf der Oberseite ungewöhnlich stark ist.

Die Gross-Schmetterlingsfauna des östlichen Hinterpommerns.

Von K. Fr. Marquardt, Schlawe i. Pom.

(Fortsetzung).

Angerona Dup.

562. *A. prunaria* L. Von Ende Juni bis Anfang August, verbreitet — aber meist nur vereinzelt — im Gebiet, auch in Hochmooren. R. dort an *Vaccinium uliginosum*. Im Schlawer Stadtwald fand ich die R. öfter an *Rhamnus frangula*. *Ab. sordiatata* Fuessl. seltener unter der Art.

Ourapteryx Leach.

563. *Ou. sambucaria* L. Im Juli verbreitet, aber vereinzelt in Gärten und Gehölzen des Gebiets. Die R. fand ich ausser an *Sambucus* auch an Efeu und an *Clematis*. In der Gefangenschaft frassen die R. auch Schlehe.

Eurymene Dup.

564. *E. dolabraria* L. Von Ende Mai bis Juni verbreitet, besonders in den Wäldern des Gebiets, aber meist nur vereinzelt.

Opisthograptis Hb.

565. *O. luteolata* L. Von Ende Mai bis Ende Juni verbreitet im Gebiet, z. B. in Schlawe an Weißdornhecken. Stellenweise nicht selten. Kratz fand die R. in Strellin auch an Ebereschen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Wittchen Max

Artikel/Article: [Argynnis selene Schiff ab. marphisa Hbst. 340-341](#)